1:500



ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREINSTIMMT UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

LÜBBECKE, DEN

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BBAUG. VOM 4.3.74 BIS EINSCHLIESSLICH 5.4.1974 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

LÜBBECKE, DEN 10.4.1974 Stadt Lübbecke

STADTDIREKTOR i.V. Beigeordneter

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BBAUG. MIT VERFÜGUNG VOM 18.10.74 GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 18.10.74

AZ.: 34.16.11-10/72.12 Der Regierungspräsident 23 Detmold

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE:

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. 6. 1960 BGBL. I S. 341 AM 7.2.74 VOM RAT DER STADT ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN.

LÜBBECKE, DEN 11.2.1974 Stadt Lübbecke

BÜRGERMEISTER: RATSHERR: SCHRIFTFÜHRER:

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER STADT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. am 20.6.74

LÜBBECKE, DEN 20.6.74 Stadt Lübbecke

BÜRGERMEISTER: RATSHERR: SCHRIFTFÜHRER:

Die in grün eingetragene Änderung im Bereich des Turmhofs 134 und 149 wurde vom Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 20.6.74 beschlossen.

DIESER GENEHMIGTE PLAN MIT DER BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 20.12.74 BIS EINSCHLIESSLICH 20.1.75 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND GEMÄSS § 12 DER HAUSSATZUNG DER STADT LÜBBECKE VOM 12. 7. 1973 DURCH VERÖFFENTLICHUNG IM AMTLICHEN KREISBLATT DES KREISES MINDEN-LÜBBECKE BEKANNTGEMACHT WORDEN.

LÜBBECKE, DEN 24.1.75

BÜRGERMEISTER

BESTAND

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- NUTZUNGSARTGRENZE
- WOHNGEBÄUDE
- WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- OFFENE HALLE
- DURCHFAHRT
- POLYGONPUNKT
- KLEINPUNKT
- GRENZSTEIN
- FL 8 FLURNUMMER
- 14 FLURSTÜCKSNUMMER
- 26 HAUSNUMMER
- TREPPE
- MAUER
- HECKE
- ZAUN
- GITTERKREUZ
- MB 82.71 MAUERBOLZEN, HÖHE ÜBER N.N.
- KANALSCHACHT

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- MK KERNGEBIETE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- (IV) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- 1.0 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (2.0) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- II-III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (MIN.-MAX.)

BAUWEISE

- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BAUGRENZE IM ERDGESCHOSS
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- FD FLACHDACH
- SD SATTELDACH
- 45°-60° DACHNEIGUNG
- HAUPTFIRSTRICHTUNG

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

- FAHRBAHN
- GEHWEG
- GEHWEG, BEFAHRBAR ZUR ANDIENUNG
- FAHRBAHNBEGRENZUNG
- FAHRBAHNACHSE
- BRÜCKE
- ARKADE
- ÜBERDACHUNGEN
- VORDACH
- TREPPE
- RAMPE
- EINFAHRT, AUSFAHRT
- FAHRTRICHTUNG
- 40 MASSZAHL
- 82.07 GEPLANTE HÖHE ÜBER N.N.
- R 6.50 KURVENRADIUS

VERSORGUNGSANLAGEN

- TRAFOSTATION

GRÜNFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- ANZUPFLANZENDE BÄUME

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- STPL STELLPLÄTZE
- TGa TIEFGARAGEN
- NUTZUNGSGRENZE
- BEBAUUNGSPLANGRENZE
- HÖHENVERSATZ
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN BELEGTE FLÄCHEN
- KINDERSPIELPLATZ

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

DENKMALSCHUTZ

- (D) BAUDENKMAL
- (E) ERHALTENSWERTE GEBÄUDE
- (C) ERHALTENSWERTE GIEBEL
- Bereich der Planänderung

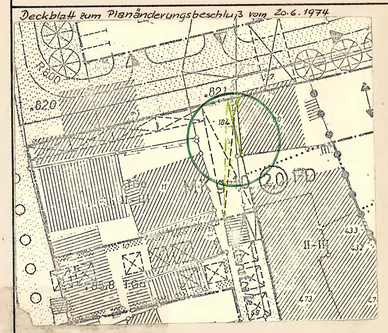
RECHTSGRUNDLAGEN

DER BEBAUUNGSPLAN HAT FOLGENDE RECHTSGRUNDLAGEN:

- §§ 2 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 7.6.1972 (BGBL. I S. 873).
- § 4 (1) DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 11.8.1969 (GV.NW. S. 656/SGV.NW. 2023), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 11.7.1972 (GV.NW. S. 218) UND VOM 18.12.1973 (GV.NW. S. 562).
- DIE ERSTE VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 21.4.1970 (GV.NW. 1970 S. 299) IN VERBINDUNG MIT § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAUONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV.NW. S. 96).

ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT EIN VERBINDLICHER TEXTTEIL.

Deckblatt zum Planänderungsbeschluß vom 20.6.1974



M. 1:5000



BEBAUUNGSPLAN NR. 1/16/49 ·AM WESTERTOR· STADT LÜBBECKE

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN LANGE STRASSE. BAHNHOFSTRASSE. NIEDERWALL, PAPENDIEK UND GERICHTSSTRASSE

ENTWURF UND BEARBEITUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES MÜNSTER. DEN 18. DEZEMBER 1973

PROF DIPL.-ING. HARALD DEILMANN

3 AUSFERTIGUNG